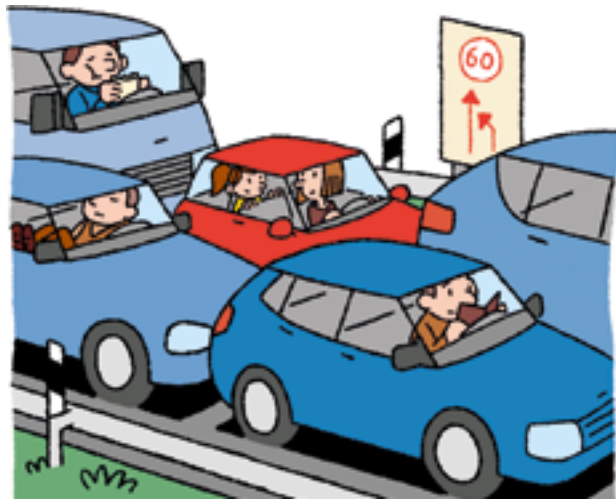


Paula und Mama stehen im Stau

Paula und Mama kommen nur im Schnecken-tempo vorwärts, die Autoschlange vor ihnen glänzt in der Sonne.

„Wann sind wir endlich da?“, jammert Paula. Die beiden fahren zu Paulas Cousine Zoe, Tante Claudia und Onkel Talu, und ausgerechnet heute stehen sie vor einer Baustelle im Stau! Das dauert ja ewig! Und dabei kann Paula es gar nicht erwarten anzukommen, denn Zoe feiert ihren zehnten Geburtstag. Paula darf das ganze Wochenende bei ihr bleiben! Mama ist nervös, weil sie in Hamburg später noch einen Arzttermin hat.



„Endlich!“, seufzt sie und zeigt auf ein Schild vor ihnen. Da steht der Name von dem kleinen Ort, in dem Zoe wohnt. „Jetzt sind wir gleich da“, sagt Mama, „nur noch zehn Minuten!“

Noch bevor Mama und Paula ausgestiegen sind, reißt Zoe mit einem Jubelgeheul die Haustür auf. „Paula“, ruft sie, „endlich bist du da! Komm schnell!“ Aber erst verabschiedet sich Paula noch von Mama, die gleich wieder losfahren will, um noch rechtzeitig beim Arzt anzukommen.

Ausflug mit dem Bus

Am nächsten Morgen wollen Paula und Zoe ins Freibad. Tante Claudia nickt.

„Okay. Aber denkt dran, für Paula eine **Fahrkarte** zu kaufen.“

„Eine Fahrkarte kaufen? Fürs Schwimmbad?“, fragt Paula verdutzt.

Zoe kichert.

„Quatsch, für den Bus! Du brauchst eine, weil du keine hast, die für den ganzen Monat gilt, so wie ich. Ich hab eine **Monatskarte**.“



„Und wann kommt jetzt der Bus?“, fragt Paula an der **Bushaltestelle**. „Steht doch auf dem Plan“, meint Zoe.

Paula guckt zu den **Fahrplänen** und kratzt sich an der Nase. Sie ist noch nie allein Bus gefahren und hat keine Ahnung, welcher Plan der richtige ist und wie sie ihn lesen soll. Das merkt Zoe.

„Du musst auf den Plan für heute schauen. Guck, da steht Sonnabend drüber.“

Sie zeigt auf die dicken schwarzen Zahlen. „Das sind die Uhrzeiten. Es ist nach elf, also schaust du hier, bei der 11.“

Die 20 und die 40 sind die Minuten, der Bus kommt also ...“

„... um 11:20 Uhr und um 11:40 Uhr“, ruft Paula, „und jetzt ist es 11:35 Uhr, also in fünf Minuten. Wie einfach!“

Abfahrtszeiten Sonnabend	
Uhr	Minuten
5	
6	
7	
8	40
9	20 40
10	20 40
11	20 40
12	20 40
13	20 40
14	20 40
15	40
16	40
17	40
18	40
19	
20	
21	

Genau fünf Minuten später kommt der Bus. Zwei Haltestellen weiter hält er etwas länger, denn ein alter Mann mit einem Gehstock braucht mehr Zeit, um in den Bus zu kommen. Ihm folgt langsam tastend eine Frau mit einem Hund. „Oh, ein Blindenhund, wie süß!“, ruft Zoe. Paula steht von ihrem Sitz auf und zieht ihre Cousine mit. „He, was soll das?!“, beschwert sich Zoe. „Es gibt keine freien Plätze mehr“, erklärt Paula und schon bietet sie die Sitze dem alten Mann und der blinden Frau an. „Vielen Dank!“, sagt der Mann. Die Frau nickt. „Ja, sehr nett von euch! Komm, Rocko. Mach Platz!“



Als Paula und Zoe schließlich aussteigen, haben sie einen neuen Freund: Rocko. Zoe strahlt. „Busfahren macht viel mehr Spaß, wenn man so einen tollen Hund kennenlernt!“ Das findet auch Paula. „Jetzt aber los ins Schwimmbad“, ruft sie.

Was ist beim Busfahren zu beachten?

- Warte mit genügend Abstand zum Kantstein, bis der Bus steht!
- Halte dich während der Fahrt fest oder setze dich am besten hin! So fällst du nicht bei einer scharfen Kurve.
- Steig vorne ein und hinten aus!
- Überquere niemals vor oder hinter einem Bus die Straße! Bus- und Autofahrer können dich dann nämlich überhaupt nicht sehen.

